

Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 28.09.2023
Antwort zum Antrag Drucksache 6354/2020-2025
Gewerbegebiet Telgenbrink besser durch ÖPNV bedienen
- Antrag der SPD-Fraktion v. 03.07.2023

Text des Antrages:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie das Gewerbegebiet am Telgenbrink besser durch den ÖPNV bedient werden kann.

Antwort der Organisationseinheit 660.21

Aktuell besteht zwischen der Stadtbahnendhaltestelle Schildesche (Stadtbahnanschluss) und Vilsendorf bzw. Jöllenbeck über die Vilsendorfer Straße werktags tagsüber ein 20-Minuten-Takt mit der Buslinie 155. Bezogen auf das Gewerbegebiet Telgenbrink, befindet sich die nächste Bushaltestelle an der Einmündung Vilsendorfer Straße / Laarer Straße (Haltestelle Laarer Straße). Von dieser Haltestelle bis ins Gewerbegebiet ist ein Fußweg von ca. 750 m bis 950 m zurückzulegen. Somit entspricht die Anbindung an den ÖPNV nicht den Vorgaben des NVP (siehe Kap. 4.1, Abb. 6). Gemäß 3. Nahverkehrsplan der Stadt Bielefeld (Ratsbeschluss vom 09.12.2021) ist keine direkte Anbindung durch eine neue Buslinie in der Straße Telgenbrink vorgesehen. Zukünftig sind Maßnahmen zu entwickeln um eine nachfrageorientierte Erschließung zu ermöglichen. Es bestehen aktuelle Planungen, zeitnah eine zusätzliche Haltestelle an der Einmündung Vilsendorfer Straße / Telgenbrink einzurichten. Damit würde der Fußweg von / zum Gewerbegebiet um rund 350 m verkürzt.

Derzeit ist eine Bedienung durch den On-Demand-Verkehr meinAnton montags bis freitags tagsüber vorhanden. Damit sind auch Fahrten direkt zwischen dem Gewerbegebiet am Telgenbrink und den Stadtbahnendhaltestellen Schildesche und Babenhausen Süd möglich.

Gez.

i.A. Lewald
